

Schwerin, den 14. September 2017

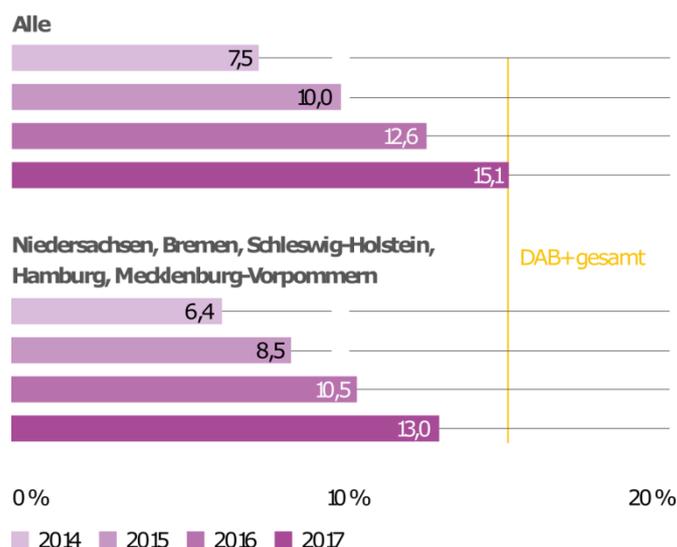
Aufforderung zur Abgabe von Interessensbekundungen (Call for Interest) zur Nutzung digitaler terrestrischer Übertragungskapazitäten im DAB+-Standard für regionale und landesweite private Hörfunkangebote in Mecklenburg-Vorpommern

Täglich hören in Deutschland rund 2,5 Millionen Personen, die über 14 Jahre alt sind, Radio über DAB+. 29 Minuten tägliche Hördauer verzeichnen DAB+-Programme im Schnitt bei Personen mit einem Digitalradio. Mit 14 Prozent entfällt damit hier bereits ein beachtlicher Anteil der Radionutzung auf DAB+.

Den positiven Trend bestätigen auch die neuen Zahlen aus dem „Digitalisierungsbericht 2017“, herausgegeben von den Landesmedienanstalten: Rund elf Millionen Personen, die über 14 Jahre alt sind (entspricht 15,7 Prozent der Bevölkerung), haben demnach in Deutschland Zugang zu einem DAB+-Radiogerät. Das sind gut 1,4 Millionen Personen mehr als im Vorjahr. DAB+ liegt damit als Radioempfangsmöglichkeit erstmals vor Kabel und Satellit. DAB+ hat sich als relevanter dritter Übertragungsweg neben UKW und IP fest im Markt etabliert.

15,1 Prozent der Haushalte in Deutschland haben derzeit ein DAB+-Radiogerät. 2013 waren es lediglich 4,5 Prozent. Der Anteil der Haushalte mit DAB+ hat sich damit in den vergangenen fünf Jahren mehr als verdreifacht. In Norddeutschland liegt dieser Anteil mit insgesamt 13 Prozent nur etwas unter dem Bundesdurchschnitt.

DAB+ in den Bundesländern im Trend



einige Bundesländer fallzahlbedingt nur zusammengefasst darstellbar
Basis: 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 Mio. Haushalte in Deutschland

Quelle: Digitalisierungsbericht 2017

In verschiedenen Gesprächen hat sich abgezeichnet, dass von Seiten des privaten Hörfunks, aber auch von Seiten der Hörerinnen und Hörer, ein Interesse an der Verbreitung von privaten Hörfunkangeboten über DAB+ besteht.

In einem ersten Schritt soll nun geprüft werden, wie groß das Interesse an Übertragungskapazitäten für die Verbreitung privater Angebote über DAB+ in Mecklenburg-Vorpommern ist. Zugleich soll ermittelt werden, ob eine ausreichende Auslastung der jeweiligen Multiplexe auf Basis der Interessensbekundungen sichergestellt werden könnte.

Adressaten dieses Call for Interest sind Hörfunkveranstalter, Plattformanbieter sowie Anbieter von Telemedien. Sie sind aufgefordert, eine Interessensbekundung bezüglich der DAB+-Verbreitung ihrer Angebote in Mecklenburg-Vorpommern abzugeben.

Bitte senden Sie Ihre Interessensbekundung bis zum **13. Oktober 2017** an folgende Adresse:

**Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern
Bleicherufer 1
19053 Schwerin**

Sie können Ihre Interessensbekundung auch per E-Mail unter dem Betreff „Call for Interest – DAB+“ an

info@medienanstalt-mv.de

senden. Bitte teilen Sie in Ihrer Interessensbekundung mit, ob Ihr Interesse besteht

- an einer Hörfunkveranstaltung, der Verbreitung von Telemedien oder dem Betrieb einer Plattform,
- an einer landesweiten Versorgung,
- an einer Versorgung unterhalb einer landesweiten Versorgung (regional bzw. lokal) [in diesem Fall teilen Sie bitte auch die von Ihnen favorisierte Form der technischen Umsetzung dieses Versorgungswunsches mit].

Bitte teilen Sie zudem die gewünschte Versorgungsqualität (mobiler bzw. portabler Indoor-Empfang) sowie den Umfang der gewünschten Übertragungskapazität (CU und Fehlerschutz) mit.

Für weitere Informationen und zur Beantwortung ergänzender Fragen steht Ihnen die Medienanstalt M-V gern zur Verfügung. Ansprechpartner ist Florian Steffen, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Technik (f.steffen@medienanstalt-mv.de).